

RATGEBER / NEUERSCHEINUNG

20.11.2012

Mehr Leistungen für Demenzkranke Ratgeber erklärt Wesentliches zur Pflegereform

Ab Anfang 2013 wird es mehr Hilfe für Pflegebedürftige und Demenzkranke geben. Wer an Demenz erkrankt ist, erhält künftig über die Pflegeversicherung weitere Leistungen. Als neue Wohnformen sollen Pflege-Wohngemeinschaften stärker gefördert werden. Pflegenden Angehörige enthalten mehr Entlastung. Außerdem soll die Begutachtung und Einstufung von Pflegestufen künftig reibungsloser ablaufen. Jeder Einzelne ist gefordert, künftig zusätzlich privat vorzusorgen. Um das Paket an Neuerungen zu finanzieren, steigen die Beitragssätze zur Pflegeversicherung.

Der brandaktuelle Ratgeber „Die Pflegeversicherung“ der Verbraucherzentrale NRW erläutert sämtliche Änderungen und zeigt auf, welche Leistungen ab Januar für ambulante oder stationäre Pflege in Anspruch genommen werden können. Darüber hinaus sind in dem Buch Einzelheiten zum Antragsverfahren und zur sozialen Absicherung von Pflegekräften im Überblick dargestellt. Tipps, in welchem Fall, das Sozialamt einen Teil der Kosten übernimmt und wie man am besten für den möglichen Pflegefall vorsorgen kann, runden die Lektüre zu den gesetzlichen Neuerungen ab.

Der Ratgeber kostet 11,90 Euro und ist in der örtlichen Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW am Westwall 4 erhältlich.